



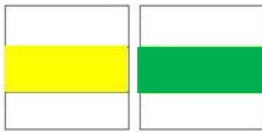
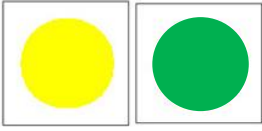



Richtlinie zur Markierung von Wanderwegen im Land Mecklenburg-Vorpommern

1. Wegemarken

Durch Wegemarken werden Wanderwege hinsichtlich ihrer Funktion abgegrenzt und als bestimmter Wanderweg kenntlich gemacht. Auch bei der Ausweisung mit Wegweisern werden Wegemarken als Orientierungshilfen eingesetzt.

Wegeart	Wegemarke	Farbgestaltung und Abmessungen
Hauptwanderwege Streckenwege		Lichtblauer Balken (Breite = 33 mm) auf reinweißem Untergrund (Größe = 100 x 100 mm)
		Lichtblauer Kreis (Durchmesser = 60 mm) auf reinweißem Untergrund (Größe = 100 x 100 mm)
Gebietswanderwege Streckenwege		Verkehrsroter Balken (Breite = 33 mm) auf reinweißem Untergrund (Größe = 100 x 100 mm)
		Verkehrsroter Kreis (Durchmesser = 60 mm) auf reinweißem Untergrund (Größe = 100 x 100 mm)
Nebenwanderwege Streckenwege		Rapsgelber oder laubgrüner Balken (Breite = 33 mm) auf reinweißem Untergrund (Größe = 100 x 100 mm)
		Rapsgelber oder laubgrüner Kreis (Durchmesser = 60 mm) auf reinweißem Untergrund (Größe = 100 x 100 mm)
Lehrpfade		Laubgrüne Diagonale (Breite = 30 mm), von links oben nach rechts unten auf reinweißem Untergrund (Größe = 100 x 100 mm)

Die Markierung erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage der „Anordnung über die Markierung der Wanderwege in der DDR“.

a) Hauptwanderwege

Hauptwanderwege führen in der Regel durch mehrere Landschaften bzw. Naturräume und oft durch mehrere Landkreise. Sie können über die Landesgrenzen hinausreichen. Europäische Fernwanderwege sind Hauptwanderwege, die über die Landesgrenzen hinausreichen. Hauptwanderwege sind mit lichtblauen Wegemarken zu markieren.

Richtwert: > 100km

b) Gebietswanderwege

Gebietswanderwege führen nur durch eine Landschaft bzw. Naturraum, können jedoch durch mehrere Landkreise gehen. Sie sind mit verkehrsroten Wegemarken zu markieren.

Richtwert: > 50km

c) Nebenwanderwege

Nebenwanderwege führen durch örtliche bis kreisliche Landschaftsräume oder verbinden Haupt- und Gebietswanderwege zu einem Wegenetz. Sie sind mit rapsgelben oder laubgrünen Wegemarken zu markieren.

Richtwert: < 50km

2. Wegweiser

Wegweiser enthalten Informationen zu Wanderzielen und Entfernungen, ebenfalls sollten die Markierungssymbole abgebildet sein.

Weißer Schrift auf grünem Untergrund mit weißer Umrandung.

Länge: ca. 450 mm

Breite: ca. 10 mm (je nach Zeilenbedarf)

Randstärke: 5 - 10 mm

(Beispiel Rügen im Anhang)

3. Definition der zu verwendenden Farben

für Wegemarken

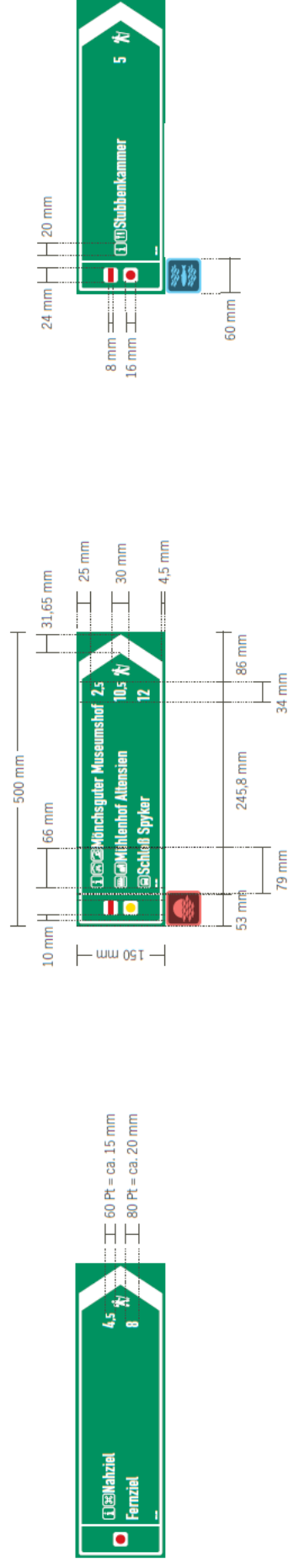
- Lichtblau: RAL 5012
- Verkehrsrot: RAL 3020
- Rapsgelb: RAL 1021
- Laubgrün: RAL 6002
- Reinweiß: RAL 9010

für Wegweiser:

- Moosgrün: RAL 6005*
- Reinweiß: RAL 9010

*beim Beschilderungssystem des Landkreises Rügen wurde Verkehrsgrün / RAL6024 verwendet (entsprechend Farbe Radwegweiser)

Wegweiser am Beispiel des Landkreises Rügen



Inhalte	Farbe und Material	Schriftart und Schriftgröße	Format, Maße und Standort
<ul style="list-style-type: none"> • Ziel- und Entfernungsangaben • max. 3 Zielpiktogramme vor der Ziel- und der Entfernungsangabe • Wandersymbol • integraler Richtungspfeil • Ziele mit von oben nach unten wachsender Entfernung; Nahziel obenstehend und unten Fernziele • maximal 3 Ziele • Themenwege als Zusatzplaketten • Ein- bzw. Zweizeiler: Zielangabe(n) mittig 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfarbe der Schildtafel: RAL 6024 Verkehrsgrün • Schrift und Piktogramme in weiß • farbige Markierung der Wegekategorien in den offiziellen RAL-Tönen bzw. analoge Farben im Digitaldruck • grüne Lichtkante zur Verbesserung der Sichtbarkeit im Außenraum • Alu-Hohlraumprofil • Digitaldruck auf Folie oder retroreflektierende Folie Klasse RA1 	<ul style="list-style-type: none"> • serifenlose Linear-Antiqua, Verkehrsschrift DIN 1451 • Engschrift • Schriftgrad: 80 Pt/Laufweite 20 • Schrifthöhe: ca. 20 mm nach DIN 33466 • Schildidentifikationsnummer in Engschrift, Schriftgrad: 14 Pt/Laufweite 40 	<ul style="list-style-type: none"> • 500 x 150 mm • nach DIN 33466 sowie Richtlinie Mecklenburg Vorpommern • Anbringung ca. in 2,05 m Höhe außerhalb des Lichtraumes der Straße bzw. des Gehweges • seitlich am Pfosten montiert